

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Eilvese** am Mittwoch, 30.08.2017, 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Eilvese, Zum Eisenberg 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Christina Schlicker

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Michael Homann

Mitglieder

Herr Torsten Dannenberg
Herr Friedrich Dannenbring
Herr Heinrich Hoffmeyer
Frau Sabine Langer
Frau Marion Pinne
Herr Matthias Schmedes
Herr Philipp Warlis

Verwaltungsangehörige

Frau Marlena Gondesen (Protokoll)

Zuhörer/innen

Gäste (8 Personen)

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.06.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse **2017/159**
4. Bericht Feuerwehrhaus
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
6. Bebauungsplan Nr. 371 "Feuerwehrgerätehaus Eilvese", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese **2017/153**
 - Beschluss zu den Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
7. Teilgebundene Ganztagsgrundschule Eilvese mit kooperierendem Hort **2016/376/2**
8. Anfragen

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Mitglieder des Ortsrates sowie alle Gäste zum öffentlichen Teil der Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin wird die Tagesordnung festgestellt, zu der keine Änderungswünsche bestehen.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.06.2017**

Herr Hoffmeyer bittet um Korrektur des Protokolls unter TOP 4 Nr. 3 „Als letztes möchte Herr Biermann wissen, wie mit dem **für den geografischen Innenbereich angedachten Entwicklungskonzept** umgegangen wird.“.

Frau Pinne bittet um Korrektur auf S. 6 TOP 8 im vorletzten Absatz „Bei einer Absage der Erweiterung der Grundschule **Eilvese** [...]“.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen fasst der Ortsrat einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.06.2017 wird genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

Die Ortsbürgermeisterin berichtet von einem Schreiben der Stadtverwaltung zum Thema Finanzmittel und Ortsratskonten. Sie fasst kurz die wesentlichen Inhalte des Schreibens zusammen und erklärt, dass sie nicht bereit ist eine Handkasse für Ortsratsmittel zu führen. Sodann fragt Frau Schlicker die Verwaltung, was der rechtliche Unterschied zwischen einem „privatem“ Ortsratskonto und einem privatem Girokonto (einer Person des OR) sei. Weiterhin stellt sich ihr die Frage, ob sich der Umgang im Falle des Todes / einer Insolvenz bei einem privatem Girokonto / Handkasse verändert oder ob der Bestand auf einem privatem Girokonto / der Handkasse nicht auch Teil der Erbmasse / Insolvenzmasse sei. Es besteht weiterhin die Frage, ob eine Handkasse bei einem Ortsratsmitglied versichert sei und ob zusätzliche Gelder für den erhöhten Aufwand ausgeschüttet werden.

Auch Frau Langer fordert hierzu die Prüfung der rechtlichen Argumentationskette.

Herr Homann unterbreitet einen Lösungsansatz und fragt an, ob man das Ortsrats-Konto nicht als „Unterkonto“ der Stadt Neustadt a. Rbge. in die Verantwortung der Stadt übertragen könnte, auf das dann die Ortsratsvorsitzenden des Zugriffs berechtigt werden.

Frau Schlicker gibt bekannt, dass sich die Hörregion Hannover entwickelt habe und gibt dazu eine Informations-Broschüre in den Ortsrat.

Frau Gondesen verliest die Bekanntgaben der Verwaltung (**Anlage 1 und 2**).

3.1. **Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse**

2017/159

Frau Schlicker fasst das Ergebnis der Informationsvorlage zusammen und bittet um Beachtung bei TOP 7.

4. **Bericht Feuerwehrhaus**

Der Ortsbrandmeister Andreas Scharnhorst fasst kurz alle Meilensteine des Neubaus zusammen. Er berichtet, dass das neue Fahrzeug bereits in der Beschaffung ist und die Lieferung Mitte 2018 erfolgen soll.

Frau Schlicker erkundigt sich nach der Unterstellung des neuen Fahrzeuges, da das neue Feuerwehrhaus bis zum Zeitpunkt der Lieferung noch nicht fertiggestellt sein wird. Herr Scharnhorst erwidert darauf, dass eine alternative Unterbringung mit Zugang für alle Einsatzkräfte insbesondere zur vorherigen Ausbildung kurzfristig im Ort zur Verfügung steht. Herr Scharnhorst führt weiter aus, dass der voraussichtliche Baubeginn auf Ende Februar 2018 datiert ist.

Danach zeigt der stellv. Ortsbrandmeister Dennis Schumann eine Präsentation zur Raumaufteilung und zu den Außenansichten.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

**6. Bebauungsplan Nr. 371 "Feuerwehrgerätehaus Eilvese", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Auslegungsbeschluss**

2017/153

Herr Hoffmeyer stellt eine rundum positive Entwicklung zur Vorlage fest.

Auch Herr Warlis stimmt dem gesamten Vorhaben und der Vorlage in allen Punkten zu.

Daher fasst der Ortsrat Eilvese einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 371 "Feuerwehrgerätehaus Eilvese", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/153 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/153 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 371 "Feuerwehrgerätehaus Eilvese", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

7. Teilgebundene Ganztagsgrundschule Eilvese mit kooperierendem Hort

2016/376/2

Frau Schlicker teilt mit, dass sie ein Schreiben (**Anlage 3**) des Ortsrates verfasst hat, dass der Stadtverwaltung und dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. noch einmal die zukunftsweisende Situation der Grundschule Eilvese auch in Bezug auf die Entwicklung der gesamten Ortschaft darlegt.

Herr Hoffmeyer stellt fest, dass die Auswertung der Schülerzahl-Prognose in Eilvese keine negative Veränderung erfährt, sondern vielmehr stagniert bzw. ein geringes Wachstum von 1% verzeichnet. Das sei der zweitbeste Wert im gesamten Stadtgebiet.

Frau Pinne fordert die Unterstützung der Stadt ein.

Herr Homann erbittet einen Kostenvergleich zwischen dem Anbau an die Grundschule und dem Ausbau des jetzigen Feuerwehrgerätehauses zur Hortunterbringung. Daher stellt Herr Homann den Antrag den Beschlussvorschlag zu ändern.

Diesem Änderungsantrag stimmt der Ortsrat Eilvese einstimmig zu.

Danach fasst der Ortsrat Eilvese einstimmig folgenden abweichenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Einvernehmen gemäß § 23 Abs. 1 Nr.2 und Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 106 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) für die teilgebundene Ganztagsgrundschule mit kooperierendem Hort gegenüber der Landesschulbehörde (LSB) **herzustellen**.

8. Anfragen

Frau Pinne verkündet, dass laut Pressemitteilung der Deutschen Bahn die Info- und Notrufsäulen an den Bahnhöfen entfernt werden sollen. Daher fragt sie an, ob das auch an den S-Bahn-Haltestellen Hagen, Eilvese und Poggenhagen der Fall sei und ob in diesem Bezug Kontakt zur Deutschen Bahn bestehe.

Antwort der Verwaltung:

Vereinbarungen, die den S-Bahn-Verkehr betreffen, insbesondere also auch der Abbau der Info- und Notrufsäulen, werden zwischen der Region Hannover und dem Verkehrsunternehmen getroffen. Die Stadt Neustadt a. Rbge. besitzt bei diesen Vereinbarungen keinerlei Einfluss und wird auch zu keinem Zeitpunkt im Verfahren beteiligt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.09.2017